

Pressemitteilung mit sofortiger Freigabe

## Richtfest am Fraunhofer-Zentrum HTL

Der Neubau des Fraunhofer-Zentrums für Hochtemperatur-Leichtbau HTL in Bayreuth schreitet mit Riesenschritten voran. Im Juli letzten Jahres waren die ersten Bagger auf der Baustelle, im Dezember wurde der Grundstein gelegt und gestern konnte Richtfest gefeiert werden. Das Ziel ist die Fertigstellung im April 2015.



Hier entstehen 2.600 m<sup>2</sup> für Laborräume, Werkstätten und Büroräume. © S. Kuballa, Fraunhofer HTL

**Köln, 26.03.2014** – Das Fraunhofer-Zentrum HTL wurde im Januar 2012 gegründet und entwickelt Verbundwerkstoffe und Keramiken, die bei hohen Temperaturen eingesetzt werden können. Passend dazu entwickelten die Architekten kister scheithauer gross (ksg) eine Fassade aus Keramikelementen. „Forschung gestalten ist für uns eine Thematik, welche wundervolle Spielräume bietet“, erklärt Büropartner Johannes Kister. Dies konnten die Architekten bereits bei zahlreichen Labor- und Forschungsgebäuden wie dem DLR SpaceLIFT sowie dem LION in Bremen, dem Bernhard-Nocht-Institut in Hamburg, dem Max-Planck-Institut in Halle oder aber dem kürzlich fertig gestellten Chemiepraktikum der RWTH Aachen unter Beweis stellen.

Vor dem Hintergrund der Forschungsschwerpunkte ist es für das Fraunhofer-Zentrum HTL selbstverständliches Ziel, einen Neubau zu erhalten, der später energieeffizient und ressourcenschonend betrieben werden kann. So ist beispielsweise geplant, die Grundlast für Heizung und Strom im Winter durch ein Blockheizkraftwerk mit integriertem Abgaswärmetauscher zu decken. Im Sommer hingegen wird Photovoltaik den Betrieb der Kompressionskältemaschine zur Klimatisierung der Laborflächen und zur Kühlung der wissenschaftlichen Geräte übernehmen. Außerdem wird ein 60 m langer Erdwärmetauscher im Winter die

Gesellschafter  
Prof. Johannes Kister  
Reinhard Scheithauer  
Prof. Susanne Gross

Büro Köln  
Agrippinawerft 18  
Rheinuhafen  
50678 Köln  
Fon 0221.92 16 43 0  
Fax 0221.92 16 43 50  
koeln@ksg-architekten.de

Büro Leipzig  
Nikolaistraße 47  
04109 Leipzig  
Fon 0341.33 73 33 30  
Fax 0341.33 73 33 31  
leipzig@ksg-architekten.de

www.ksg-architekten.de

kister scheithauer gross  
architekten und stadtplaner  
GmbH  
Handelsregister Köln  
HR B 57088  
Geschäftsführer  
Eric Mertens

Außenluft für die Lüftungsanlage vorerwärmen und im Sommer vorkühlen. Mit den vorgenannten Maßnahmen erfüllt dieses Technikkonzept die Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG).

„Da die beste Energie diejenige ist, die nicht gebraucht wird, wollen wir mit dem Fraunhofer-Zentrum HTL auch dazu beitragen, den Energieverbrauch bei Hochtemperatur-Prozessen beispielsweise in der Glas- und Keramikindustrie nennenswert zu senken. Dazu müssen neue hochtemperaturstabile Materialien ebenso wie innovative energieeffiziente Verfahren entwickelt werden. Mit dem Neubau können diese und geplante neue Aktivitäten unter einem Dach zusammengebracht werden. Und der Neubau bietet zudem den nötigen Raum, um weitere Mitarbeiter einzustellen und die technische Ausstattung zu verbessern. Ich bin sehr zuversichtlich, dass damit die Gründung eines eigenständigen Fraunhofer-Instituts in einigen Jahren möglich sein wird“, so der Leiter des Fraunhofer-Instituts ISC, Prof. Dr. Gerhard Sextl.

Nach einem vorangegangenen VOF-Verfahren wurden ksg mit der Realisierung des Neubaus am Standort Bayreuth-Wolfsbach beauftragt. Auf 5.800 m<sup>2</sup> BGF entstehen hier Nutzflächen von 2.600 m<sup>2</sup> für Laborräume, Werkstätten, Ofenhallen, Bereiche für die Produktentwicklung, Chemikalienlager, Auswerteräume, Büro- und Besprechungsräumen. Für den Neubau wurden insgesamt 20 Millionen Euro für Grundstück, Bau und Erstausrüstung bewilligt. Die Mittel stammen zu 50 % vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE und zu je 25 % vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und vom Freistaat Bayern. Die Fertigstellung ist für April 2015 geplant.

--

#### **Projektbeteiligte:**

Bauherr:	Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V., München
Nutzer:	Fraunhofer ISC Würzburg / Fraunhofer ISC HTL Bayreuth
Architekten:	kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH, Leipzig/Köln
Tragwerksplanung:	Suess-Staller-Schmitt Ingenieure GmbH, Gräfelting
TGA-Planung:	ZWP Ingenieur-AG, Dresden
Laborplanung:	AJZ Engineering GmbH, Jena
Außenanlagen:	Lösch Landschaftsarchitektur, Amberg
Vermessung:	Falasz Ingenieurgesellschaft mbH, Dresden
Bodengutachten:	Dr. Dafner Geoberatung UG, Forchheim
Bauphysik:	IFB Wolfgang Sorge, Nürnberg
Brandschutz:	IB Stümpert-Strunk, Ludwigshafen/Rhein
Arbeitsschutz:	BAD GmbH, München

--

#### **Kontakt ksg**

Natalie Bräuninger, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH  
0221-921643-20 oder [pr@ksg-architekten.de](mailto:pr@ksg-architekten.de)  
[www.ksg-architekten.de](http://www.ksg-architekten.de)  
[www.facebook.com/ksg.architekten](https://www.facebook.com/ksg.architekten)